

D Montage- und Bedienungsanleitung für ABUS Fenster-Doppelflügel-Schloss DFS 95



Security Tech Germany

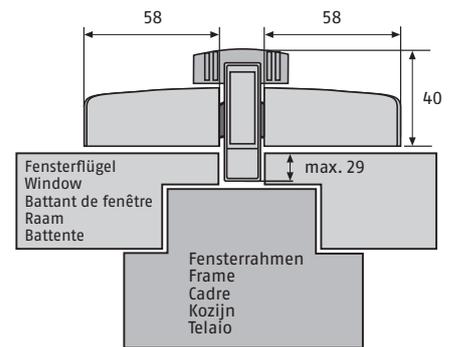
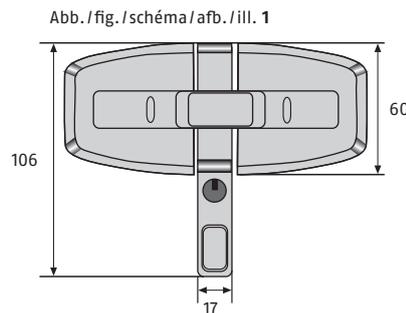


Abb. / fig. / schéma / afb. / ill. 2

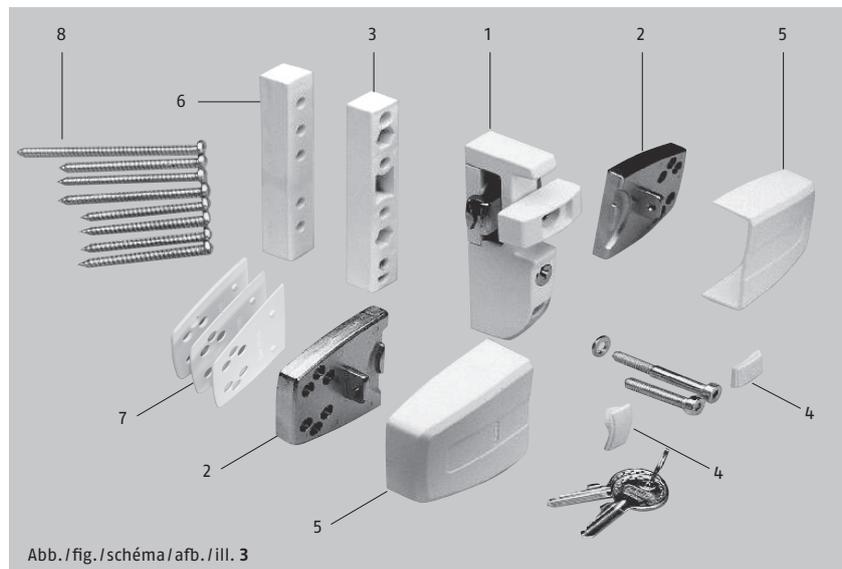
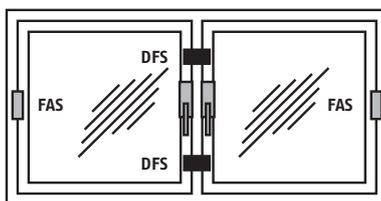


Abb. / fig. / schéma / afb. / ill. 3

D Diese Anleitung ist wie folgt untergliedert:

- I. Allgemeine Hinweise
- II. Einsatzmöglichkeit
- III. Packungsinhalt
- IV. Werkzeug
- V. Montageanleitung
- VI. Bedienung

I. Allgemeine Hinweise

Das Fenster-Doppelflügelschloss ist nach den strengen Prüfanforderungen der DIN 18104-1 und VdS 2536 anerkannt. Durch DIN Certco ist DFS 95 zertifiziert „EINBRUCHHEMMEND DIN-geprüft“. DFS 95 bietet zusätzlich Schutz gegen unberechtigtes Eindringen in ihre Räume. Gemäß DIN 18104-1 wird empfohlen, dass pro 1 Meter Fensterhöhe rechts und links jeweils eine Zusatzsicherung montiert wird (pro Fenster). Polizei und Versicherer empfehlen dieses ebenfalls.

Die optimale Schutzwirkung erreichen Sie, wenn Sie entsprechend dieser Montage- und Bedienungsanleitung vorgehen. Die Befestigungsschrauben sollten zur Vermeidung von Überdrehung mit einem geeigneten Werkzeug eingeschraubt und von Hand angezogen werden. Ausschließlich ABUS-Befestigungsmaterial einsetzen.

Für eventuell auftretende Verletzungen bzw. Schäden, die bei der Montage und/oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung!

Ein Zugang des gesamten Objektes muss von außen mittels Schlüssel zu öffnen sein.

II. Einsatzmöglichkeit

DFS 95 eignet sich für Doppelflügel Fenster oder Fenstertüren mit einem Abstand zwischen den Flügeln von 18–35 mm und eignet sich für alle gängigen nach innen öffnende Fenster / Fenstertüren mit Dreh- oder Dreh-Kipp-Beschlägen (Abb. 2). Die Montage kann auf den Werkstoffen Kunststoff, Holz oder Alu erfolgen. Die Fenster/Fenstertüren können nach rechts oder links öffnen. DFS 95 wird grundsätzlich auf der Innenseite montiert, der Schlosskasten auf dem Mittelsteg und die Schließkästen auf den Flügeln.

Bei schlechten Befestigungsmöglichkeiten (Weichholz- oder Kunststofffenster) sollten mehrere Sicherungen und zusätzlich Befestigungsmittel (Befestigungsanker oder Verbundmörtel) eingesetzt werden. Hierzu verwenden Sie bitte den ABUS-Befestigungsanker BA (Kunststoff-, Weichholz-, Alufenster) oder alternativ das ABUS-Befestigungsset IM 100 (Kunststofffenster). Zu IM 100 benötigen Sie einen geeigneten Verbundmörtel, z.B. der Marke Fischer FIS VS 150C, Hilti HFX oder ein ähnliches Produkt. ABUS BA und ABUS IM 100 sowie Verbundmörtel sind im Handel erhältlich.

Die in Abb. 2 zusätzlich gezeigten ABUS-Produkte (FAS) sind ebenfalls im Handel erhältlich.

III. Packungsinhalt (Abb. 3)

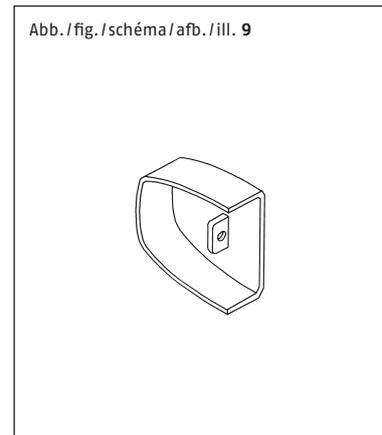
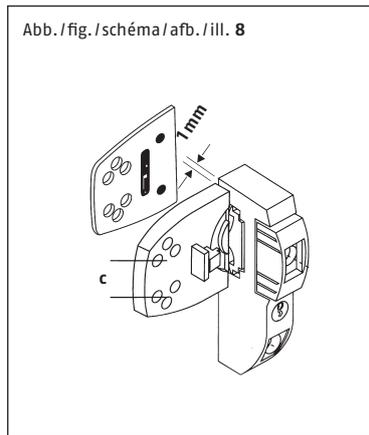
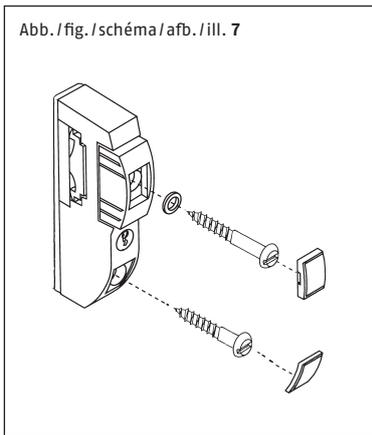
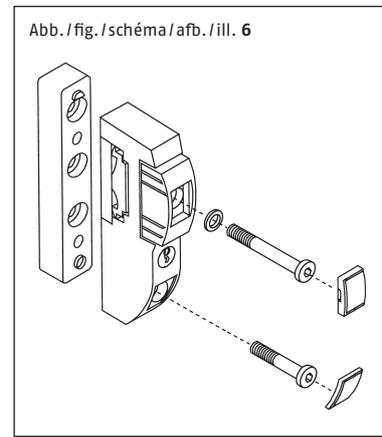
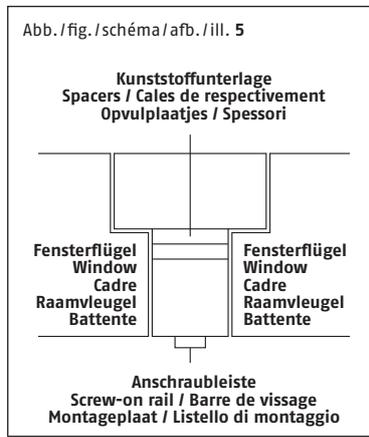
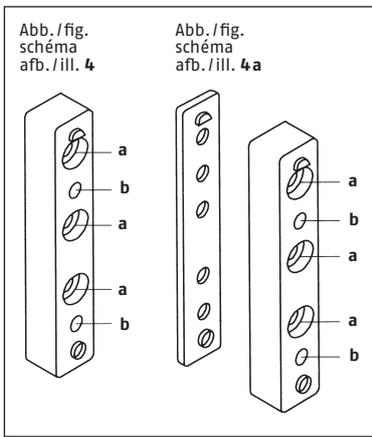
- 1. 1 Schlosskasten mit Drehknopf
- 2. 2 Schließplatten
- 3. 1 Anschraubleiste
- 4. 2 Abdeckkappen Schlosskasten
- 5. 2 Abdeckkappen Schließplatten
- 6. 1 Satz Unterlagen je 1x1 mm, 2 mm, 4 mm, 8 mm
- 7. 1 Satz Unterlagen Schließplatten 2 x 1 mm, 1 x 2 mm
- 8. Schrauben:
 - 1 Stück 5,5 x 80 mm
 - 3 Stück 5,5 x 60 mm
 - 4 Stück 5,5 x 50 mm
 - 1 Stück M6 x 45 mm
 - 1 Stück M6 x 30 mm
 - 1 Stück Unterlegscheibe

IV. Montagewerkzeug

- Kreuzschlitzschraubendreher
- Bohrmaschine
- Feile, Säge zum Kürzen der Schrauben, ggf. Schraubstock
- Inbusschlüssel SW 4

Bohrertabelle

für Schrauben Ø	In Holz und Kunststoff ohne Metalleinlage Bohrer Ø	In Alu und Kunststoff mit Metalleinlage Bohrer Ø
5,5 mm	4,0 mm	4,5 mm



V. Montageanleitung:

Wichtige Hinweise:

- Vor der Montage prüfen Sie bitte die Einstellung des Fensters bzw. der Fenstertür. Stellen Sie sicher, dass sich das Fenster / die Fenstertür einwandfrei öffnen und schließen lässt.
- Messen Sie auch nach, ob die in Abb. 1 angegebenen Mindestmaße an Ihrem Fenster/Ihrer Fenstertür vorhanden sind.
- Die Bohrlochtiefen bzw. die Schraubenlängen müssen auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden.
- Austreten des Bohrers bzw. der Schrauben auf der Rückseite vermeiden! Ggf. mit Bohrschlag arbeiten oder die vorhandenen Schrauben kürzen.
- Beim Bohren keine beweglichen Teile, Dichtungen oder Glasscheiben verletzen.

Montage:

Montage ab 14 mm Falzstärke

1. Anschraubleiste (3) in gewünschter Höhe (halbe Höhe zwischen Fenstergriff und Unterkante des Fensterflügels) mittig zwischen den Fensterflügeln anhalten. Halbmondnocken nach oben. Bohrungen (a) anzeichnen (Abb. 4) und vorbohren (s. Bohrtabelle).
2. Anschraubleiste (3) mit Unterlagen (6) soweit unterfüttern, bis Oberkante Anschraubleiste (3) und Oberkante Fensterflügel auf einer Ebene liegen (Abb. 4a + 5). Bei Falzdickenunterschiede der beiden Fensterflügel die Oberkante des dickeren Falzes auswählen. Anschraubleiste (3) mit Unterlagen (6) mit den Schrauben 5,5 x 60 mm anschrauben (Bohrlöcher a).
3. Schraubabdeckungen (4) des Schlosskastens (1) von unten ausstoßen. Schlosskasten (1) mit Schrauben M6 x 30 mm und M6 x 45 mm mit U-Scheibe auf die Anschraubleiste (3) schrauben (Abb. 6).

Montage von 0 – 13 mm Falzstärke

1. Anschraubleiste (3) in gewünschter Höhe (halbe Höhe zwischen Fenstergriff und Unterkante des Fensterflügels) mittig zwischen den Fensterflügeln anhalten. Halbmondnocken nach oben. Bohrungen (b) anzeichnen (Abb. 4) und vorbohren (s. Bohrtabelle).
2. Schraubabdeckungen (4) des Schlosskastens (1) von unten ausstoßen. Schlosskasten (1) je nach Falzstärke mit den Unterlagen (6) unterfüttern (Halbmondnocken nach oben). Bei Falzdickenunterschiede der beiden Fensterflügel die Oberkante des dickeren Falzes auswählen. Mit Schrauben 5,5 x 60 mm und 5,5 x 80 mm mit U-Scheiben anschrauben (Abb. 7).

Montage der Schließplatten

1. Abdeckkappen (5) mit Schraubendreher von den Schließplatten (2) lösen. Hierbei von der offenen Seite mit dem Schraubendreher zwischen Metallnase und Haube ansetzen und die Teile auseinander drücken.
2. Schließplatten (2) (Abb. 8) auf die Fensterflügel legen und im Abstand von 1 mm an den Schlosskasten (1) halten. Bei Falzdickenunterschiede der beiden Fensterflügel Schließplatten für den dünneren Falz mit Unterlagen ausgleichen. Riegelfunktion prüfen. Schlüssel einstecken und um 90° drehen. Je 1 der 3 Bohrlöcher „c“ oben und unten anzeichnen und vorbohren (s. Bohrtabelle). Schließplatten (2) mit den Schrauben 5,5 x 50 mm anschrauben.
3. Funktion des Schlosses überprüfen. Schraubenabdeckungen (4) (Abb. 6 + 7) aufdrücken. Abdeckkappen (5) auf Schließplatten (2) aufdrücken (Abb. 8 + 9).

Hinweis:

Nach dem Entriegeln durch den Schlüssel ist der Drehknopf unbedingt senkrecht zu stellen und der Schlüssel abzuziehen, da der Drehknopf sonst nicht blockiert ist.

ABUS empfiehlt zur Sicherung der Scharnierseite den Einbau der ABUS-Scharnierseiten-Sicherungen FAS 97 oder FAS 101.

VI. Bedienung

Die Verriegelung des Schlosses erfolgt ohne Schlüssel durch 1/4-Drehung des Kunststoffknopfes. Der Mechanismus rastet hörbar ein. Entriegelung: Schlüssel einstecken und um 90° drehen. Drehknopf senkrecht stellen, Schlüssel zurückdrehen und abziehen.

ABUS

August Bremicker Söhne KG
Altenhofer Weg 25
58300 Wetter • Germany